



DEUTSCHE BÖRSE
GROUP

www.deutsche-boerse.com

3 JAHRE DAX

Aus Frankfurt. Für die Welt.

DAX.

30 Jahre. 30 Fakten.

1

DAX® wurde gemeinsam von der Deutsche Börse AG (damals noch die Frankfurter Wertpapierbörse AG), der Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Wertpapierbörsen und der Börsen-Zeitung entwickelt, dessen historische Zeitreihe bis 1959 zurückreicht.

2

Einführung am 1. Juli 1988 bei einem Stand von 1.163 Punkten

3

Basisdatum ist der 30. Dezember 1987, der Basiswert beträgt 1.000 Punkte

4

DAX enthält die 30 größten und umsatzstärksten Unternehmen an der Frankfurter Wertpapierbörse (FWB®).

5

DAX ist ein Produkt sowie eine eingetragene Wort- und Bildmarke der Deutsche Börse AG.

6

DAX wird in erster Linie als Performance-Index berechnet, wobei er als einer der wenigen großen Länderindizes neben der reinen Kursentwicklung auch Erträge aus Dividendenzahlungen berücksichtigt und damit die tatsächliche Wertentwicklung eines Investments in das Indexportfolio vollständig widerspiegelt. Er ist einer der wenigen nationalen Indizes, dessen Zusammensetzung vollständig regelbasiert und transparent bestimmt ist.

7

Seit dem 13. August 2002 bestehen sog. Fast-Entry- und Fast-Exit-Regeln. Dies ermöglicht Unternehmen, die sich besonders eindeutig für einen Index qualifizieren, auch zu den vierteljährlichen Neugewichtungen in den Index aufgenommen zu werden. Ebenso können Unternehmen, die die Indexkriterien deutlich verletzen, zu denselben Terminen aus dem Index herausgenommen werden. Mit dieser Regelung wird sichergestellt, dass große Veränderungen in der Unternehmenslandschaft zeitnah in der Indexwelt abgebildet werden können.

8

Einmal jährlich im September wird die DAX-Zusammensetzung überprüft.

9

Für die Aufnahme in DAX qualifizieren sich solche Unternehmen, die ihren juristischen oder operativen Sitz in Deutschland haben oder die einen Schwerpunkt des Handelsumsatzes an der FWB und ihren Hauptsitz in einem EU- oder EFTA-Staat haben. Zusätzlich müssen die Unternehmen im Prime Standard notiert sein, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

10

DAX wurde zunächst alle 60 Sekunden, dann alle 15 Sekunden berechnet – seit Januar 2006 im Sekundentakt.

11

Bis Mitte 1999 wurde DAX zum einen auf Preisen von Xetra® (Xetra-DAX) und zum anderen auf Preisen der Frankfurter Präsenzbörse berechnet. Das Frankfurter Parkett war die offizielle Preisquelle des Index. Seit dem 21. Juni 1999 wird der Kurs nur noch als Xetra-Wert ausgewiesen. Er verabschiedete sich mit einem Schlussstand von 5.337 aus dem Präsenzhandel.

Historische Entwicklung des DAX seit 1987



12

Der größte Börsengang in der DAX-Geschichte gelang der Deutschen Telekom im November 1996. 713 Mio. Papiere spülten umgerechnet 13 Mrd. € in die Kassen des ehemaligen Staatskonzerns. Die Nachfrage überstieg das Angebot um das Fünffache.

13

DAX ist kapitalgewichtet, d.h. das Gewicht einer Aktie bemisst sich nach dem Anteil an der gesamten Kapitalisierung der im Index enthaltenen Werte. Seit Juni 2002 wird zur DAX-Gewichtung der Teil des Grundkapitals einer jeden Aktiengattung herangezogen, der als Free Float (Streubesitz) gilt: Dieser Anteil muss mindestens 5 Prozent der Gesamtaktien betragen. Kumulierte Aktienpakete von mehr als 5 Prozent in einer Hand werden als Festbesitz definiert und fließen nicht mit in die Berechnung ein. Die Anzahl an Aktien des Grundkapitals und der Free Float-Faktor werden vierteljährlich bei der Verkettung aktualisiert.

14

Seit dem 1. Juli 2006 dürfen einzelne Titel ein maximales Gewicht von 10 Prozent haben. Alles, was darüber liegt, wird gekappt. Die Kappung wurde erstmals am 21. Juli 1999 eingeführt, allerdings zunächst mit einer höheren maximalen Gewichtung von 15 Prozent pro Einzelwert. Mit der Kappung wird verhindert, dass der Index von einigen wenigen Titeln dominiert wird.

15

Den größten Jahresverlust erlitt DAX im Jahr 2002. Damals brach der Index um 44 Prozent ein.

16

Ab dem 1. August 2004 wurden neue DAX-Regeln eingeführt. Diese erlauben die Ableitung der Veränderungen direkt von der Rangliste, wodurch die Transparenz über Entscheidungen zur Indexzusammensetzung, basierend auf der Marktkapitalisierung und dem Börsenumsatz einer Gesellschaft, vollständig gegeben ist.

17

Im Dezember 2009 wurden die Deutsche Börse und die Schweizer Börse SIX zu Anteilseignern des Indexanbieters STOXX Ltd., nachdem Dow Jones & Company das Gemeinschaftsunternehmen verließ.

18

Im Juli 2015 wurde die Deutsche Börse AG alleiniger Anteilseigner der STOXX Ltd. STOXX ist für die Vermarktung der Indizes der Deutsche Börse AG zuständig.

19

DAX ist einer der beliebtesten Basiswerte (Underlyings) weltweit. Im Jahr 2017 erreichte das Handelsvolumen mit DAX-Futures und -Optionen 21,5 Mio. Kontrakte, was einem Handelsumsatz von 6,7 Mrd. € entspricht.

20

Am 13. Oktober 2008 erzielte DAX mit 11,4 Prozent den größten Tagesgewinn seiner Geschichte.

21

Der iShares DAX ETF ist der zweitgrößte europäische börsengehandelte Indexfonds (Exchange Traded Funds, ETFs), gemessen am verwalteten Vermögen (Ende März 2018: 7,5 Mrd. €).

22

Am Handelsplatz Xetra lag 2017 der Orderbuchumsatz (einfach gezählt) von DAX-Aktien bei durchschnittlich 3,4 Mrd. € börsentäglich.

23

Es gibt 18 ETFs auf DAX, mit einem verwahrten Vermögen von insgesamt mehr als 19 Mio. €.

24

Zur DAX-Familie gehören mittlerweile rund 3.513 Indizes (Stand 31.12.2017), davon 859 Aktienindizes. (Zur Erklärung: 2013 lag die Zahl bei 5.600. Die geringere Anzahl ergibt sich aus einer veränderten Betrachtung, mittlerweile werden die sog. iNAV®-Indizes sowie Customised Indizes nicht mehr einbezogen.)

25 DAX-Berechnung

- DAX wird auf Basis der modifizierten Indexformel von Étienne Laspeyres berechnet. Zu diesem Zweck werden die Gesellschaften nach Marktkapitalisierung der Aktien gewichtet.
- DAX wird als Performance-Index berechnet. Dabei fließen in die Berechnung der Gewichtung sowohl Marktkapitalisierung und Dividendenzahlungen als auch Kapitalveränderungen ein. Seit Dezember 2016 wird DAX auch als Net Return-Index in Euro und US-Dollar berechnet.
- Bis Juni 2002 erfolgte die Berechnung anhand der Marktkapitalisierung aller zum Börsenhandel zugelassenen Aktiengattungen eines Unternehmens. Seitdem basiert die Berechnung nur noch auf den im Streubesitz befindlichen Aktien einer Unternehmensgattung.

Berechnet und publiziert wird DAX während der Handelszeit der Frankfurter Wertpapierbörse, montags bis

- freitags von 9:00 bis 17:45 Uhr MEZ.

26

DAX gehört weltweit zu den beliebtesten Underlyings

	Anzahl
Knock-outs & Open-end- Knock-outs	52.058
Optionsscheine	50.935
Discountzertifikate	20.310
Bonuszertifikate	5.598
Aktienanleihen	757
Sprint-Zertifikate	158
Index/Tracker-Zertifikate	26
Expresszertifikate	7
Garantiezertifikate	2
Andere Zertifikate	2.849
Gesamtanzahl der Produkte	211.941

27

Start der DAX-Derivate auf Eurex

	Produktname	Erstausgabe
DAX-Futures	FDAX	23. November 1990
DAX-Optionen	ODAX	16. August 1991

28 Entwicklung der DAX-Werte seit 1. Juli 1988

- Einführung am 1. Juli 1988 bei einem Stand von 1.163 Punkten
- Allzeithoch: 13.596,89 Punkte am 23. Januar 2018
- Höchster Schlussstand: 13.559,60 Punkte am 23. Januar 2018
- Tiefster Schlussstand: 1.152,38 am 29. August 1988

29

Seit seiner Gründung vor 30 Jahren hat sich der Kurswert des DAX fast verzehnfacht. Wer auf dem Höchststand des Jahres 1988 einstieg, erzielte seitdem eine Durchschnittsrendite von 7,5 Prozent pro Jahr. Ausgehend von dieser Rendite hätte ein Investment von 1.000 € heute einen Wert von 8.754,96 €.

30 Die Werte im DAX – viel Bewegung

Die historische Zusammensetzung des Deutsche Börse-Index DAX® ist Spiegelbild der Entwicklung deutscher Großunternehmen über die letzten 30 Jahre. Über die Hälfte der DAX-Veränderungen wurden durch Zusammenschlüsse und Übernahmen verursacht.

Bei seiner Einführung am 1. Juli 1988 umfasste DAX folgende Werte: Allianz, BASF, Bayer, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Bayerische Vereinsbank, BMW, Commerzbank, Continental, Daimler-Benz, Degussa, Deutsche Bank, Deutsche Babcock, Deutsche Lufthansa, Dresdner Bank, Feldmühle Nobel, Henkel, Hoechst, Karstadt, Kaufhof, Linde, MAN, Mannesmann, Nixdorf, RWE, Schering, Siemens, Thyssen, Veba, VIAG, Volkswagen.

Historische Zusammensetzung des DAX

Ausgeschieden

Aufgenommen

Feldmühle Nobel	03.09.1990	Metallgesellschaft
Nixdorf Computer AG	03.09.1990	Preussag
Deutsche Babcock	18.09.1995	SAP
Kaufhof	22.07.1996	METRO
Continental	23.09.1996	Münchner Rück
Metallgesellschaft	18.11.1996	Deutsche Telekom
Bayrische Hypo-und Wechsel-Bank	22.06.1998	adidas
Bayrische Vereinsbank	22.06.1998	Hypo Vereinsbank
Daimler-Benz	21.12.1998	DaimlerChrysler
Degussa	22.03.1999	Degussa-Hüls
Thyssen	25.03.1999	ThyssenKrupp
Hoechst	20.09.1999	Fresenius Medical Care
Mannesmann	14.02.2000	Epcos
Veba	19.06.2000	E.ON
VIAG	19.06.2000	Infineon
Degussa-Hüls	18.12.2000	Degussa
KarstadtQuelle	19.03.2001	Deutsche Post
Dresdner Bank	23.07.2001	MLP Vz.
Degussa	23.09.2002	Altana
Epcos	23.12.2002	Deutsche Börse
MLP Vz.	22.09.2003	Continental
Bayr. Hypo Vereinsbank	19.12.2005	Hypo Real Estate Holding
Schering	18.09.2006	Postbank
Altana	18.06.2007	Merck KGaH
TUI	22.09.2008	K+S
Continental	22.12.2008	Beiersdorf
Hypo Real Estate	22.12.2008	Salzgitter
Infineon	23.03.2009	Fresenius (Vz)
Deutsche Postbank	23.03.2009	Hannover Rück
Hannover Rück	21.09.2009	Infineon
Volkswagen (St)	23.12.2009	Volkswagen (Vz)
Salzgitter	21.06.2010	HeidelbergCement
MAN	24.09.2012	Lanxess
Metro	24.09.2012	Continental
Lanxess	21.09.2015	Vonovia
K+S	21.03.2016	ProSiebenSat.1 Media
Deutsche Börse*	18.07.2016	Deutsche Börse (z. Umtausch eingereichte Aktie)*
Deutsche Börse (z. Umtausch eingereichte Aktie)*	04.04.2017	Deutsche Börse*
Linde AG	25.10.2017	Linde AG (z. Umtausch eingereichte Aktie)*
ProSiebenSat.1 Media SA	19.03.2018	Covestro

*= Merger/Spin-off